

Hufschmied macht mächtig Qualm

TAG DER OFFENEN TÜR Gestüt Sosath präsentiert sich mit Programm für Groß und Klein

Besucher aus ganz Deutschland waren der Einladung gefolgt. Auch ein Fohlenchampionat wurde durchgeführt.

VON HARALD GEITH

LEMWERDER – Ein spannender und ereignisreicher Tag sollte der Ostersonnabend für Pferdefreunde, Familien und Züchter aus der Region und ganz Deutschland auf dem Gestüt Sosath in Lemwerder werden. Die Familie Sosath hatte zum Tag der offenen Tür eingeladen, um den Besuchern einen Blick hinter die Kulissen des Hofes zu gewähren.

Eingeläutet wurde das Programm in der großen Reithalle mit dem Orchester des Bundesbahnsozialwerks aus Brake, das mit einem Frühschoppenprogramm das langsam eintrudelnde Publikum unterhielt.

Verbranntes Horn

Zu sehen war auch Hufschmied Dirk Fischer aus Ganderkesee, der mit seiner transportablen Schmiede Quartier bezogen hatte. Eindrucksvoll demonstrierte er an einem Pferd die Erneuerung eines Hufeisens – diese Prozedur sei alle sechs bis acht Wochen notwendig, erläuterte der Fachmann. Erst werde das Horn beschnitten und gefeilt, dann das neue Eisen passend geschmiedet. Das passiere bei rund 800 Grad Celsius. Das Eisen werde immer wieder am Pferd auf perfekten Sitz überprüft. Dabei roch es dann auch bei der Vorführung mächtig nach verbranntem Horn.

Angeboten wurden auch Führungen über den Hof: Die Teilnehmer erfuhren dabei viel vom Alltag auf dem Hof.



Beeindruckende Präsentation: Hufschmied Dirk Fischer (links) zeigte vor Publikum sein Handwerk beim Tag der offenen Tür auf dem Gestüt Sosath.

BILD: HARALD GEITH



Neue Freunde: Die siebenjährige Eske aus Lemwerder war von diesem Pferd begeistert.

BILD: HARALD GEITH

Beeindruckend war allein schon die Größe der Anlage. Erläutert wurde auch, dass die Fohlen auf den Wesermarschweiden nicht zugefüttert werden müssten, weil das Gras von sehr guter Qualität sei.

Für das Publikum gab es zudem in der Reithalle Vorträge über die Besamung von

Stuten, Jungzüchter stellten sich vor und Ponys von der Station Stegemeyer standen zum Ponyreiten für die kleinen Besucher des Tages der offenen Tür bereit. Programmpunkt reihte sich an Programmpunkt.

Nachmittags fand schließlich das Fohlenchampionat

für spring- und dressurbetonte Fohlen statt. Die Hengstpräsentation schloss sich an. Dort wurden Stars des Gestüts wie Landor S, Ludwig v. Bayern, Ludwigs As und Detroit vorgestellt.

Aussteller zeigen Arbeiten

In den verschiedenen Gebäuden zeigten zudem Fachhändler ihre Waren. Aber auch Kunsthandwerk war vertreten: So fertigt Sabine Staab aus Hude Schmuck aus Pferdehaar, das von den Kunden angeliefert wird. Daraus entstehen Armabänder, Colliers und Ohrschmuck. Jedes Stück ist ein besonderes Unikat.

Die Veranstaltung endete mit Livemusik beim Frühlingstfest der Kreismusikschule Wesermarsch. Mit Käseplatte und einem guten Wein konnten die Gäste einen Abend in besonderer Atmosphäre verbringen.